



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im
Kreistag Konstanz

Herrn
Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Konstanz, den 5. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

die Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet den Antrag:

**Vorstellung der Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Reaktivierung der
Ablachtalbahn in Verlängerung des Seehäsle**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags am 18.05.2026 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der aktuellen Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Reaktivierung der Ablachtalbahn in Verlängerung des Seehäsle von Radolfzell über Stockach nach Meßkirch und Mengen in der nächsten Sitzungen des TUA am 15.06.2026 vorzustellen.
2. Hierzu sollen Vertreterinnen und Vertreter des Verkehrswissenschaftlichen Instituts Stuttgart (VWI) und des Ingenieurbüros biechele infra consult eingeladen werden, um den aktuellen Sachstand der Untersuchungen und den geplanten weiteren Prozess zu erläutern.
3. Die Verwaltung stellt in diesem Rahmen dar, welche möglichen Auswirkungen, Chancen und Handlungsoptionen sich aus dem Projekt für den Landkreis Konstanz

ergeben, insbesondere

- im Hinblick auf die im Nahverkehrsplan genannten Überlegungen zur Verlängerung des Seehäsele,
- hinsichtlich einer möglichen Anbindung der betroffenen Stadtteile und Gemeinden im Kreisgebiet,
- sowie bezüglich einer etwaigen Funktion der Ablachtalbahn als Umleiterstrecke bei Baumaßnahmen auf benachbarten Bahnstrecken.

4. Darüber hinaus berichtet die Verwaltung über die weiteren Verfahrensschritte zur Reaktivierung (Standardisierte Bewertung, Planungs- und Genehmigungsschritte, mögliche Förderkulissen) und ordnet diese aus Sicht des Landkreises Konstanz ein.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden für die Ablachtalbahn schrittweise eine Potentialanalyse des Landes, eine Machbarkeitsstudie und zuletzt eine vertiefte Nutzen-Kosten-Untersuchung erarbeitet. Die aktuelle Untersuchung kommt auf ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,24 und bestätigt damit grundsätzlich die volkswirtschaftliche Vorteilhaftigkeit des Projekts im Sinne der einschlägigen Bewertungsmethodik.

Gleichzeitig besteht in der öffentlichen Diskussion und in den kommunalen Gremien noch ein erheblicher Informationsbedarf zu Annahmen, Ergebnissen und Rahmenbedingungen dieser Untersuchungen. Eine sachliche, fachlich fundierte Vorstellung der Nutzen-Kosten-Untersuchung und des weiteren Verfahrens im zuständigen Ausschuss und im Kreistag soll dazu beitragen, eine gemeinsame Wissensgrundlage zu schaffen und die möglichen Auswirkungen für den Landkreis Konstanz transparent zu machen.

Saskia Frank (MdL) und Dr. Christiane Kreitmeier
Sprecherinnen der Kreistagsfraktion Bündnis90 / DIE GRÜNEN